

# Gymnasium Athenaeum: Schulcurriculum Englisch (G9)



## Einleitung

Grundlage für den gymnasialen Englischunterricht ist das Kerncurriculum, das sich mit seinen Anforderungen an dem vom Europarat herausgegebenen Europäischen Referenzrahmen orientiert. Im Kerncurriculum werden fachspezifische Kompetenzen für jeweils Doppeljahrgänge ausgewiesen und die dafür notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten benannt, um so dem von der Kultusministerkonferenz verabschiedeten Bildungsstandards gerecht zu werden.

Die Schülerinnen und Schüler sollen **funktionale kommunikative Kompetenzen** erwerben, die sich in vier Bereiche aufgliedern:

1. Kommunikative Fertigkeiten;
2. Sprachliche Mittel;
3. Methodenkompetenzen;
4. Interkulturelle Kompetenzen.

Das am Gymnasium Athenaeum seit dem Schuljahr 2015/16 eingeführte Lehrwerk *Access* (Cornelsen Verlag), entspricht dem im Kerncurriculum geforderten Kompetenzerwerb in allen Bereichen. Zudem behandeln die motivierenden und altersgerechten Texte und Aufgabenstellungen in den jeweiligen Lektionen Themenkreise, die aus dem unmittelbaren Umfeld der Schülerinnen und Schüler stammen, die ihnen gleichzeitig aber auch die Möglichkeit der Erweiterung des eigenen Horizonts bieten. Die folgende Übersicht soll anhand von ausgewählten Beispielen zeigen, dass die im Kerncurriculum geforderten Kompetenzen mit Hilfe des Lehrwerks *Access* effektiv und nachhaltig geschult werden können.

## Pandemiebedingte curriculare Anpassungen werden jeweils am Ende der Übersicht des Doppeljahrgangs aufgeführt.

Die Corona-Anpassungen des schulinternen Curriculums benennen das Minimum, das geschaffen werden muss. Ist genügend Zeit im Schuljahr vorhanden, darf die Lehrkraft entscheiden, über das reine Anbahnen der Skills hinauszugehen und die Inhalte, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu vertiefen.

In Klasse 11 werden die besonders für die Oberstufe benötigten Skills wiederholt/vertieft, so dass alle SuS' eine gemeinsame Basis für die erfolgreiche Arbeit in der SEK II haben. (Siehe Schulunterricht Curriculum Klasse 11)

## A. Klassenstufen 5 und 6

### 1. Kommunikative Fertigkeiten

Hörverstehen	
Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
Einfache Sätze, Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht, sofern deutlich und langsam gesprochen wird (A2)	generell Texte auf Begleit-CD (im Buch mit einem Symbol gekennzeichnet), z. B. Acc 1: 31/1, 51/1; Acc 2: 10/1, 14/1

<b>Hörverstehen</b>	
einfache Aufforderungen und Dialoge im <i>classroom discourse</i> verstehen	Acc 1: z. B. 31/2 <i>Classroom English</i> Acc2:256 Acc 1+2: alle Arbeitsanweisungen auf Englisch
in den meisten Fällen das Thema von Gesprächen, die in ihrer Gegenwart geführt werden, erfassen	Acc 1: u. a. 20/1, 82/1 Acc 2: u. a. 10/1, 30/1
das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Durchsagen und Mitteilungen erfassen	Acc 1: u. a. 25/9, 46/4 Acc 2: u. a. 37, 48
Hauptinformationen von kurzen Tonaufnahmen über vorhersehbare alltägliche Dinge entnehmen	Acc 1: u. a. 38/1, 62/6 Acc 2: u. a. 28/2, 41/2
wesentliche Merkmale einfacher Geschichten und Spielszenen (Figuren und Handlungsablauf) erfassen	möglich im Rahmen aller narrativen Texte
<b>Leseverstehen</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite

kurze, einfache Texte aus dem unmittelbaren Erfahrungsbereich lesen und verstehen, die einen eng begrenzten, häufig wiederkehrenden Grundwortschatz und einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten (A2)	alle Texte in Acc 1+2: Acc 1: u. a. 69, 72, 92 Acc 2: u. a. 24, 42, 58
Aufgabenstellungen, Anleitungen und Erklärungen im Unterrichtskontext verstehen	alle Arbeitsanweisungen in Acc 1+2 auf Englisch
leichte private und öffentliche Alltagstexte, wie Einladungen, Briefe, Anzeigen und Anweisungen, verstehen und diesen wesentliche Informationen entnehmen	Acc 1: u. a. 49/4 (Anweisung/Rezept), 56,57 (Anzeige), 90 (Artikel), alle Aufgabenstellungen auf Englisch (Anweisungen) Acc 2: u. a. 22,2 (Tagebuch), alle Aufgabenstellungen auf Englisch (Anweisungen)
Lehrbuch- und Lektüretexte global verstehen und ihnen mit Hilfen wichtige inhaltliche Aspekte entnehmen	Acc 1: u. a. 76-79 Acc 2: u. a. 62-65
Lehrbuch- und Lektüretexte im Detail verstehen und ihnen mit Hilfen spezifische Informationen entnehmen	Acc 1: u. a. 48/2, 59/5, 98/1 Acc 2: u. a. 20/4

<b>Sprechen</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
sich auf einfache Art verständigen; die Kommunikation hängt weitgehend davon ab, dass Äußerungen in angemessenem Tempo wiederholt oder umformuliert werden	Acc 1: u. a. 51/2b, 63/2d Acc 2: u. a. 52,6
einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um vertraute Themen handelt (A1+)	Acc 1: u. a. 21/5, 61/5, 94/2a Acc 2: u. a. 50/2

<b>Sprechen</b>	
<p>auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüßungs-, Höflichkeits- und Abschiedsformeln verwenden</li> <li>• jemanden einladen und auf Einladungen reagieren</li> <li>• Verabredungen treffen</li> <li>• um Entschuldigung bitten und auf Entschuldigungen reagieren</li> <li>• Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken</li> <li>• sagen, was sie gern haben und was nicht</li> </ul>	<p>Acc 1: u. a. 9/2, 21/5, 29/19 (mdl.), 45/2, 116/2 Acc 2: u. a. 31/2, 50/1</p>
<p>auf einfache Weise vertraute Themen des Alltags besprechen und aktiv am <i>classroom discourse</i> teilnehmen</p> <p>sich in einfachen Routinesituationen, wie Einkaufen, Essen, Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, verständigen und Grundinformationen geben und erfragen</p>	<p>Anweisungen auf Englisch und Nachfragen Acc 1: u. a. 31/2 Acc 2: u. a. 52/7b Acc 1: u. a. 51/2d Acc 2: u. a. 55/3</p>
<p>in einem Dialog einfache persönliche Fragen stellen und beantworten und auf einfache Feststellungen reagieren</p>	<p>Acc 1: u. a. 66/5, 94/2, 116/2 Acc 2: u. a. 54/3</p>
<p>sich mit einfachen Wendungen über Menschen, Tiere, Dinge und Orte äußern (A1+)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich und andere beschreiben und über sich und andere Auskunft geben</li> <li>• kurz über Tätigkeiten oder Ereignisse sprechen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich erzählen</li> <li>• vertraute Gegenstände beschreiben und vergleichen</li> <li>• eine kurze, einfache und eingeübte Präsentation zu einem vertrauten Thema geben</li> </ul>	<p>Acc 1: u. a. 9/2, 21/5 Acc 2: u. a. 69/4 Acc 1: u. a. 62/6c Acc 2: u. a. 69/4 Acc 1: u. a. 16/2 Acc 2: u. a. 38/2 Acc 1: u. a. 54 Acc 2: u. a. 93</p>

<b>Schreiben</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
am Ende des 6. Jahrgangs einfache Sätze und Dialoge schreiben, die sich auf vertraute Themen wie Familie und Schule beziehen (A1+)	Acc 1: u. a. 28/6 Acc 2: u. a. 111/1
kurze, einfache Mitteilungen schreiben	Acc 1: u. a. 29/10, 74 Acc 2: u. a. 25/3
über sich selbst und fiktive Menschen schreiben und ausdrücken, wo sie leben und was sie tun	Acc 1: u. a. <i>My Book</i> Acc 1: u. a. 71/3d
schriftlich Informationen zur Person, wie Zahlen und Daten, den eigenen Namen, Nationalität, Alter und Geburtsdatum erfragen und weitergeben	Acc 1: u. a. WB 41/12 Acc 2: ?
unter Anleitung zweisprachige Wörterbücher und die Wörterverzeichnisse der Lehrwerke zur Textproduktion verwenden	Acc 1: u. a. 172 Acc 2: u. a. Wordbanks (140ff); SF7

<b>Sprachmittlung</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler sollen</b>	Seite/Übung bzw. Seite
mündlich in Alltagssituationen und schriftlich zu vertrauten Themen Äußerungen und Texte dem Sinn nach von der einen in die andere Sprache übertragen (Komplexität richtet sich nach den jeweils erreichten Niveaus in den rezeptiven und produktiven Teilkompetenzen)	Acc 1: u. a. 109/3, 111/4 Acc 2: u. a. 123/7
zunehmend Hilfsmittel und Strategien einsetzen wie Glossare, Vorausplanung, Antizipation von Bedürfnissen der Gesprächspartner und Paraphrasen	konsequent umgesetzt, inhaltlich an die Lektüretexte angebunden, progressiv eigenständiger werdend

## 2. Sprachliche Mittel

<b>Wortschatz</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler</b>	Seite/Übung bzw. Seite
<p>verfügen über einen elementaren Vorrat an einzelnen Wörtern und Wendungen, um in bestimmten konkreten Situationen grundlegenden Kommunikationsbedürfnissen gerecht werden zu können und um einfache Grundbedürfnisse in den Themenbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie und Freunde</li> <li>• Essen und Trinken</li> <li>• Einkaufen</li> <li>• Schule</li> <li>• Hobbys</li> <li>• nähere Umgebung</li> </ul> <p>auszudrücken (A1+A2)</p>	<p>Acc 1+2: <i>Vocabulary</i>            Acc 1: u. a. 47/6, 47/7, 143            Acc 2: u. a. 14f            Acc 1: u. a. 50/1, 144f            Acc 2: u. a. 142, 89b, 96/2            Acc 1: u. a. 97/2            Acc 2: u. a. 48f            Acc 1: u. a. 28/4, 28/5, 142            Acc 2: u. a. 256            Acc 1: u. a. 60/2, 62/6, 146f            Acc 2: u. a. 11/2            Acc 2: u. a. 142</p>
<p>verfügen über ein begrenztes sprachliches Repertoire, mit dem sie einfache, häufig wiederkehrende Alltagssituationen bewältigen können.</p>	<p>Acc 1: u. a. 51/2, 63/2            Acc 2: u. a. 10/1</p>
<p>können einfache Begriffe des <i>classroom discourse</i> verstehen und verwenden.</p>	<p>Acc 1: u. a. 31/2, 236f            Acc 2: u. a. 256</p>
<p>können Verfahren zur Vernetzung, Strukturierung und Speicherung von sprachlichen Mitteln anwenden.</p>	<p>Acc 1: u. a. 42, 148 <i>Skills File/SF1</i>            Acc 2: u. a. 13</p>
<b>Grammatik</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler</b>	Seite/Übung bzw. Seite
<p>können einfache Aussagen, Fragen und Aufforderungen in bejahter und verneinter Form verstehen und formulieren</p>	<p>Acc 1: u. a. WB 6, 23/4 (Aussagen),            27/1, 58/3 (<i>questions/short answers</i>),            65/1 (<i>questions</i>), 65/2 (<i>question words</i>), 30 (Aufforderungen)            Acc 2: u. a. GF 3 (<i>subject and object questions</i>)</p>
<p>können grundlegende Strukturen, die Anzahl, Art und Zugehörigkeit von Gegenständen, Lebewesen und Sachverhalten ausdrücken, erkennen und mit einfachen Satzmustern beschreiben</p>	<p>Acc 1: u. a. 91/2 (<i>plural</i>),            43/2 (<i>s-genitive</i>)            Acc 2: u. a. 31/1-3 (<i>comparison of adjectives</i>)            Acc 1: u. a. 29/9 (<i>indefinite article</i>)            Acc 1: u. a. 95/3 (<i>much/many</i>)            Acc 2: u. a. 55/1-3 (<i>adverbs of manner</i>)            Acc 1: u. a. 23/3 (<i>personal pronouns</i>)            Acc 1: u. a. 50/2 (<i>possessive pronouns</i>)            Acc 1: u. a. 15/3, 111/3 (<i>adjectives</i>)            Acc 1: u. a. 70/2 (<i>adverbs of frequency</i>)            Acc 2: u. a. 27/11 (<i>comparison</i>)            Acc 1: u. a. 114/2 (<i>word order</i>)</p>

<b>Grammatik</b>	
können ihnen vertraute Handlungen, Ereignisse und Sachverhalte als gegenwärtig, vergangen oder zukünftig erkennen und wiedergeben	Acc 1: u. a. <i>Grammar</i> 158ff., 38/1 ( <i>simple present</i> ), 87/3 ( <i>simple past</i> ) Acc 2: u. a. GF4 ( <i>present progressive</i> ), GF5 ( <i>going to-future</i> ), GF9 ( <i>present perfect</i> ), GF12 ( <i>will-future</i> )
Handlungsaspekte (Gewohnheit, gerade ablaufende Handlungen, Fähigkeit, Wunsch, Erlaubnis und Verbot) verstehen und ausdrücken	Acc 1: u. a. 106/1 ( <i>present progressive</i> ), 107/5 ( <i>present progressive vs. simple present</i> ), 32/3+4 (Fähigkeit), 51/2d (Wunsch) Acc 2: u. a. GF14/16 ( <i>conditional sentences I/II</i> )

<b>Aussprache und Intonation</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler</b>	Seite/Übung bzw. Seite
verfügen im Laufe des Sprachlernprozesses zunehmend über englische Aussprache- und Intonationsmuster	Acc 1: u. a. 41/3, 43/1, 117/3, 178 Acc 2: u. a. 96/1 sowie im <i>Vocabulary</i>
können die Zeichen der Lautschrift erkennen, um die Aussprache von Wörtern zunehmend selbstständig zu erschließen	Acc 1: u. a. WB 32/1 Acc 2: u. a. 96/1 sowie im <i>Vocabulary</i>

<b>Orthografie</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
den erworbenen Wortschatz hinreichend korrekt schreiben und grundlegende Regeln der Interpunktion anwenden, so dass ihre Texte verständlich verfasst sind	Acc 1+2: Das Einüben und die Verbesserung der Rechtschreibung wird kontinuierlich in beiden Bänden trainiert.

### 3. Methodische Kompetenzen

"Die Schülerinnen und Schüler verfügen am Ende des Schuljahrgangs 6 über folgende Lernstrategien und Arbeitstechniken:"

<b>Textrezeption (Hör- und Hör-/Sehverstehen und Leseverstehen)</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
die verschiedenen Techniken des globalen, suchenden und detaillierten Hörens und Lesens ( <i>skimming, scanning, intensive listening</i> und <i>reading</i> ) auf unterschiedliche Textsorten anwenden	Acc 1: u. a. 53, 153 (SF7), 154 (SF8) Acc 2: u. a. 53 (SF9)
sich schnell einen groben Überblick über Struktur und Inhalt eines Textes verschaffen	Acc 1: u. a. 154 (SF8) Acc 2: u. a. 53 (SF9)
wichtige Details und Textstellen kenntlich machen	Acc 2: u. a. 74 (SF11)
unterschiedliche Techniken zum Notieren und Ordnen von Grundgedanken und Detailinformationen einsetzen (u. a. strukturierende Randnotizen, Zwischenüberschriften, <i>mind maps</i> )	Acc 1: u. a. 73/1, 95/4, 152 (SF5) Acc 2: u. a. 56/4
Verständnislücken (z. B. im Wortschatz) durch <i>intelligent guessing</i> schließen	Acc 1: u. a. 73/2, 99/2, 151 (SF4) Acc 2: u. a. 19, 51/4
Wörterbücher verwenden	Acc 1: u. a. 206ff Acc 2: u. a. 148 (SF7)

<b>Textproduktion (Sprechen und Schreiben)</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
sich Informationen aus verschiedenen fremdsprachlichen Textquellen beschaffen und diese vergleichen, auswählen und bearbeiten	Acc 1+2: alle Texte in beiden Bänden mit den ergänzenden Übungen
Techniken des Notierens zur Vorbereitung eigener Texte nutzen	Acc 1: u. a. 62, 149, 150, 152 Acc 2: u. a. 13 (SF5)
zunehmend selbstständig die Phasen des Schreibprozesses (Entwerfen, Schreiben, Überarbeiten) durchführen	Acc 1: u. a. 33/4, 72/3, 96/5, 155 Acc 2: u. a. SF13
Hilfsmittel zur Erstellung von Texten (Wörterbücher, Grammatiken) zielorientiert einsetzen	Acc 1: u. a. 156ff, 206ff Acc 2: u. a. <i>Grammar Files</i>

<b>Lernstrategien</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler</b>	Seite/Übung bzw. Seite
nutzen selbstständig Hilfsmittel zum Nachschlagen und zum Lernen (z. B. Wörterbücher, Grammatiken)	Acc 1: u. a. 156ff, 206ff Acc 2: u. a. <i>Grammar Files</i>
wenden Verfahren an zur Vernetzung (z. B. <i>mind maps</i> ), Strukturierung (z. B. Wortfelder) und Speicherung (z. B. Wortkarteien) von sprachlichen Mitteln	Acc 1: u. a. 148f Acc 2: u. a. SF3-5

<b>Präsentation und Medien</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler</b>	Seite/Übung bzw. Seite
verwenden angemessene Präsentationsformen wie Poster, PowerPoint/Prezi, Hörspiel/Podcast, Filmclip, szenische Darstellung und Vortrag	Acc 1: u. a. 73/3, 115/3 Acc 2: u. a. SF16
sind in der Lage, mit Lernprogrammen zu arbeiten	Acc 1+2: Interaktive Übungen
verwenden neue Technologien für einfache Suchaufträge, zur kommunikativen Interaktion und zur Präsentation der Ergebnisse	Acc 1: u. a. WB 71/14 Acc 2: u. a. SF16

<b>Lernbewusstheit und Lernorganisation</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
den Nutzen der Fremdsprache zur Pflege von persönlichen und beruflichen Kontakten sowie ihre Bedeutung für die Erweiterung des eigenen Horizonts reflektieren	Acc 2: u.a Unit 5
Partner- und Gruppenarbeit organisieren	Acc 1: u. a. 98/3, 119/3 Acc 2: u. a. 39/5
einzeln, zu zweit und in Gruppen auch über einen längeren Zeitraum hinweg arbeiten	Acc 1: u. a. 52/3, 66/5, 115 Acc 2: u. a.
projekt- und produktorientiert arbeiten	Acc 1: u. a. 115/3 ACC 2: u. a. 29
Lernarbeit entsprechend eigener Lernbedingungen organisieren und die Zeit einteilen	Acc 1: <i>My Book</i> Acc 2: <i>My Book</i>
Regeln finden und Fehler in Selbstkorrektur sowie <i>peer correction</i> erkennen und diese Erkenntnisse für den eigenen Lernprozess nutzen	Acc 1: u. a. 71/2 Acc 2: u. a. 93 (SF19)
den eigenen Lernfortschritt beschreiben und dokumentieren, z. B. in einem Portfolio, Lerntagebuch oder <i>logbook</i>	Acc 1+2: <i>Checkpoint</i> -Seiten, <i>My Book</i> und Auswertung zu <i>Your Task</i>

<b>Methodenkompetenz in Access im Überblick</b>	Seite/Übung bzw. Seite
<i>Vocabulary skills</i>	Acc 1: kontinuierlich in Units 1-5 und im <i>Vocabulary</i> -Teil Acc 2: kontinuierlich in Units 1-6 und im <i>Vocabulary</i> -Teil
<i>Speaking skills</i>	Acc 1: Unit 2 Acc 2: Unit 3
<i>Listening skills</i>	Acc 1: Unit 1 Acc 2: Unit 2
<i>Reading skills</i>	Acc 1: Unit 4 Acc 2: Unit 6
<i>Writing skills</i>	Acc 1: Unit 3 Acc 2: Unit 4
<i>Mediation skills</i>	Acc 1: Unit 5 Acc 2: Unit 5

## 4. Interkulturelle Kompetenzen

<b>Interkulturelles Lernen</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>	Seite/Übung bzw. Seite
kennen elementare Kommunikations- und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder und verfügen über ein ausreichendes Sprachregister, das sie in vertrauten Situationen anwenden	Acc 1: u. a. 116/2 Acc 2: u. a. 8/9
sind neugierig auf Fremdes, aufgeschlossen für andere Kulturen und akzeptieren kulturelle Vielfalt und sehen sie als Bereicherung für ihr Leben	Acc 1: u. a. 95/4, 97/1 Acc 2: u. a. 8/9, 57/1-2
sind bereit, sich auf fremde Situationen einzustellen und sich in Situationen des Alltagslebens angemessen zu verhalten	Acc 1: u. a. 51/2, 63/2 Acc 2: u. a. 84f, 57/1-2
sind in der Lage, sich in Bezug auf die Befindlichkeiten und Denkweisen einer Person aus einer anderen Kultur einzulassen (Empathie, Perspektivwechsel)	Acc 1: u. a. 109/2c Acc 2: u. a. 84f
kennen zunehmend gängige Sicht- und Wahrnehmungsweisen, Vorurteile und Stereotype des eigenen und des anderen Landes und setzen sich mit ihnen auseinander	Acc 1: u. a. 111/4 Acc 2: u. a. 84f, 57/1
sind in der Lage, ungewohnte Erfahrungen auszuhalten und mit ihnen sinnvoll und angemessen umzugehen	Acc 2: u. a. 85
können kulturelle Differenzen, Missverständnisse und Konfliktsituationen bewusst wahrnehmen, sich darüber verständigen und gegebenenfalls gemeinsam handeln	Acc 2: u. a. 83/3-4
Die Kenntnisse und Fertigkeiten beziehen sich besonders auf Charakteristika der eigenen und der fremdsprachigen Kultur und Gesellschaft aus folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alltag und Lebensbedingungen</li> <li>• zwischenmenschliche Beziehungen</li> <li>• Werte, Normen, Überzeugungen und Einstellungen</li> </ul>	Acc 1: u. a. 51/2; Acc 2: u. a. 84f Acc 1: u. a. 116/2.; Acc 2: u. a. 57/1 Acc 1: u. a. 21; Acc 2: u. a. 57/1 Access 1 Unit 1 Introduction Access 2 Unit 5 politeness

Die Anpassung gilt vorerst nur für das Schuljahr 2021/22.

Besonderer Fokus liegt auf dem Hör-/Sehverstehen und dem Sprechen. Das Lesen einer Lektüre im Doppeljahrgang ist optional, nicht verpflichtend. Bei Filmszenen liegt der Fokus auf dem Globalverstehen, Gestaltungselemente werden nicht besprochen. Auf das Lernen der Lautschrift und dem akzentfreien Sprechen wird weniger Wert gelegt.

Die Arbeit mit Portfolios ist optional.

Thematisch wurde das Verhalten im Nahverkehr (Tube-/Bus-tickets/journeys) herausgenommen, es kann aber behandelt werden.

Der Skill Mediation KANN angebahnt werden, wird aber nicht in Arbeiten abgeprüft.

## Klassenstufen 7 und 8

### 1. Kommunikative Fertigkeiten

#### Hör- und Hör-/Sehverstehen (A2+)

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
Aufforderungen und Dialoge im <i>classroom discourse</i> verstehen.	Acc.3: z.B. S.8, S. 39, S.56, S.83 Acc.4: z.B. S.8, S.10
Anweisungen, Mitteilungen, Erklärungen oder Informationen über ihnen vertraute Themen verstehen, die in Standardsprache bei normaler Sprechgeschwindigkeit geäußert werden	Acc.3: z.B. S. 45 (Time Line), S.83/1, FöFo unit 3, 3.1, S1f Acc.4: z.B. S.10
einem Gespräch die Hauptinformationen entnehmen (u.a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher)	Acc.3: z.B. S.11/4, S.14/2, S.55/1, S. 82f; FöFo unit 1, 1.3, S.1 Acc. 4: z.B. S.19/3, S.32/2, S.94
den Inhalt von längeren Hörtexten, die vertraute Themen zum Inhalt haben und deren Wortschatz und Strukturen bekannt sind, erfassen	Acc.3: z.B. S.52f (Museum), FöFo unit 2, 2.1, S.1, unit 3, 3.5, S.1-3, FöFo unit 5, 5.1, S.1f Acc.4: S.108f
ausgewählten Radiosendungen und einfacheren Hörtexten mit überwiegend bekanntem Wortschatz und geläufigen Strukturen über vertraute Themen die Hauptinformationen entnehmen	Acc.3: z.B. S.75/3 (regional accents) Acc.4: z.B. S.45
die wesentlichen Handlungselemente eines altersgerechten Filmes verstehen und, geleitet durch Fragen, auch Detailverständnis nachweisen	Acc.3: z.B. S.22 (bus tour through London), div. Videos Acc. 4: z.B. S.91 (Bloodlines)
die Hauptinformationen von Fernsehmeldungen über aktuelle Ereignisse erfassen, wenn der Kommentar durch das Bild unterstützt wird	Acc.3: div. Videos Acc.4: z.B. S12/4 DVDs The world behind the picture
die wesentlichen Handlungselemente eines altersgerechten Filmes verstehen und, geleitet durch Fragen, auch Detailverständnis nachweisen	Acc.3: z.B. Yu Ming is ainm dom (Sprach-Missverständnis) Acc.4: z.B. S.13 (Hanging out in Brooklyn), S. 63 (California Road trip), S.98/99 (the world behind the picture: students' jobs)

#### Leseverstehen (A2+)

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite



private und öffentliche Texte, wie Briefe und Informationsbroschüren, verstehen und diesen wichtige Informationen entnehmen	Acc.3: z.B. S.23, S.40, S. 70, S.86, FöFo unit 1, 1.3, S.2f, unit 5, 5.2, S. 1 Acc.4: z.B.S.22f (faces of America)
Sachtexte zu vertrauten Themen selektiv verstehen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen, wenn die Texte mit Hilfestellungen versehen sind wie Anmerkungen und Leitfragen	Acc.3: z.B. S. 33 (background file), S.110 (Titanic), FöFo unit 3, 3.3, S1f; 3.4, S.3f, FöFo unit 4, 4.2, S.1ff Acc.4: z.B. S.24 (article)
adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundeinstellung verstehen	Acc.3: z.B. S 24f: (The Notting Hill Carnival) , S. 30 (Everything is wrong), S. 78 (Horse Ride), S.106 (Finn McCool), S. 101 (Jerry); u.v.a. (FöFo unit 2, 2.2 ; unit 4, 4.6 u.a. Acc.4: z.B. S.26ff (Putting Makeup on the Fat Boy)
auf verschiedene Weise unbekanntes Vokabular erschließen	Acc.3: z.B. S.22 (English words from foreign languages) S. 32, S.58 (ordering and structuring topic vocabulary), S.141 Acc.4: z.B. S. 34f, S.78 (Finding the right word in a dictionary)

### Sprechen: An Gesprächen teilnehmen (A2+)

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
sich in alltäglichen Situationen verständigen und dabei einfache Wendungen gebrauchen, um Dinge zu erbitten und zu geben, Informationen zu erfragen und zu besprechen, was man als Nächstes tun sollte	Acc.3: z.B. S.8/1, S. 13/6, S.18/2, S.69 (Teamwork); FöFo unit 1, 1.2, S.4 Acc.4: z.B. S. 38f
ein Gespräch über Erfahrungen und Ereignisse sowie über Themen des Alltags beginnen, fortführen und mit Hilfen des Gesprächspartners aufrechterhalten	Acc.3: z.B. S.8/3 Acc.4: z.B. S. S.39 d)/S.150,
in einer Diskussion sagen, was sie zu einer Sache meinen, wenn sie direkt angesprochen und Kernpunkte bei Bedarf wiederholt werden	Acc.3: S.17 (feedback) Acc.4: z.B. S. 99, S.109

### Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen (A2+)

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen	Acc.3: z.B. S.8/3, S. 12/2, S.28, s. 71/3, S.117/3 Acc.4: z.B. S. 8, S. 42
Tätigkeiten, Gewohnheiten und Alltagsbeschäftigungen beschreiben	Acc.3: z.B. S. 30/2 Acc.4: z.B. S. 10
über Pläne, Vereinbarungen und Ereignisse informieren und diese beschreiben	Acc.3: z.B. S.14/3, S.65 Acc.4: z.B. S. 10
vertraute Gegenstände beschreiben und vergleichen	Acc.3: z.B. S.28, S.56, S.83 Acc.4: z.B. S. S.59
persönliche Vorlieben und Abneigungen erklären	Acc.3: z.B. S21/3 Acc.4: z.B. S.60

eine kurze, einfache Präsentation zu einem vertrauten Thema geben und unkomplizierte Nachfragen beantworten	Acc.3: z.B. S. 45 (your task), S.92 (a good presentation), My Book S. 38 Acc.4: z.B. S. 52f
---	--

## Schreiben (A2+)

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
kurze Notizen und Mitteilungen schreiben, die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen	Acc.3: z.B. S.14/3, S. 35/4, FöFo unit 2, 2.4, S.1f (police report) Acc.4: z.B. S. 67
kurze Mitteilungen entgegennehmen und notieren, wenn sie dabei um Wiederholung oder Neuformulierung bitten können (z. B. am Telefon)	Acc.3: z.B. S.53 + 135f (partner pages) Acc.4: z.B. S. 77 (Notetaking: School in the US), S.107 (Using you skills)
eine kurze zusammenhängende Beschreibung von Ereignissen, Handlungen, Plänen und persönlichen Erfahrungen erstellen	Acc.3: z.B. S.16/2, FöFo unit 1, 1.3, S.4f, unit 4, 4.5, S1 Acc.4: z.B. S. 59 (Cultural differences)
einen Brief über persönliche Anliegen und Interessen schreiben	Acc.3: z.B. S. 28/ you choose b), S. 42/3, S. 51/2, S. 55/3 Acc.4: z.B. S. 65
kurze Geschichten nach sprachlichen Vorgaben verfassen	Acc.3: z.B. S. 38/2, S. 77/2 (time markers) Acc.4: z.B. S.49 (MyBook: New Orleans)
kurze, kreative Texte wie fiktive Biographien, Werbetexte und Gedichte schreiben	Acc.3: z.B. S.43 (your task) Acc.4: z.B. S. 101 (preparing a quiz)
Kurze Sachtexte schreiben	Acc.3: z.B.S Acc.4: z.B.S. 72 (review, how to guide), S.105 (summary)

## Sprachmittlung

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
mündlich in Alltagssituationen sinngemäß von der einen in die andere Sprache übertragen	Acc.3: mediation S. 19/5, S.75/2+3, FöFo unit 4, 4.2, S.5f Acc.4: z.B. S. 16
schriftlich zu vertrauten Themen, Äußerungen und Texten sinngemäß von der einen in die andere Sprache übertragen	Acc.3: mediation S. 84/3, S. 91/5, FöFo unit 2, 2.3, S1f Acc.4: z.B. S. 107
zunehmend Hilfsmittel und Strategien einsetzen (z. B. Verwendung von Glossaren, Vorausplanung, Antizipation von Bedürfnissen der Gesprächspartner, Paraphrasen)	Acc.3: mediation S. 37/5 Acc.4: z.B. S. 39, S. 81, S. 107

## 2. Sprachliche Mittel

### Wortschatz (A2+)

Die Schülerinnen und Schüler werden zunehmend befähigt, sich über vertraute Themen der eigenen und fremdsprachlichen Gesellschaft und Kultur zu äußern.

Die zu vermittelnden lexikalischen Einheiten schließen ein:	Seite/Übung bzw. Seite
---	------------------------

„special“ verbs (phrasal, countable/uncountable/ AE vs. BE)	Acc.3: "gehen" (S. 19) Acc.4: z.B. (Unit 1, 2)
“false friends”	Acc.3: S. 248 Acc.4: z.B. S.252
Suffixes/prefixes	Acc.4: z..B. Unit 4
Modals	Acc.3: z.B. Unit 4
Verbs with objects	Acc.4: z.B. Unit 2/3
Word fields	Acc. 3: (Unit 1 holiday, Unit 2 jobs) Acc. 4: (Unit 3 countries and travelling)
Verbs and prepositions	Acc.3: S. 177,180 Acc.4: S. 203
AE vs. BE	Acc.4: S.199

## Wortschatz (A2+)

### Die Schülerinnen und Schüler

können ein erweitertes Grundvokabular (u. a. zur Meinungsäußerung und zum Erfragen einfacher Informationen) verstehen und verwenden	Acc.3: s.252 (class room English), S. 81 (feedback) Acc.4: z.B. S.25 (feedback)
können ihren produktiven Wortschatz auch durch die Arbeit mit dem zweisprachigen Wörterbuch und ihren rezeptiven Wortschatz durch Einsichten in die Wortbildungslehre	Acc.3: S.32, S.35 (using a dictionary), S. 172 Acc.4: z.B. S. 196 Einführung des elektronischen Wörterbuches in Klasse 8
verfügen zunehmend über Bezeichnungen grammatischer Elemente, um möglichst einsprachig zu kommunizieren und Sprachbewusstsein zu entwickeln.	Acc.3: grammar file (S. 154-171) Acc.4: grammar file (S. 170-195)

## Grammatik (A2)

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
Satzmuster, die komplexere Aussagen, Fragen und Aufforderungen in bejahter und verneinter Form enthalten, verstehen und verwenden	Acc.3: unit 4 (Modalverben), (Objekt + Adjektiv) Acc.4: z.B. unit 4 (indirect speech), unit 1 (gerund), Unit 2 (conditionals)
ein umfangreicheres Repertoire an Zeitformen für ihnen bekannte gegenwärtige, vergangene oder zukünftige Handlungen, Ereignisse und Sachverhalte verstehen und verwenden	Acc.3: unit 1 (past tenses); (for + since) unit 2 (Futurformen); unit 3 (Past perfect), (Zeitformen im Passiv), Acc.4.: Unit 3 (passive forms), unit 4 (simple and progressive forms)
ein erweitertes Spektrum von Strukturen zum Ausdruck von Handlungsperspektiven (aktive und passive Satzkonstruktionen) verstehen und verwenden	Acc.3: unit 3 (Passiv), unit 2 (conditionals), FöFo unit 3, 3.4 u.a. Acc.4: z.B. Unit 3 (passive), Unit 4 (indirect speech), Unit 2 (conditionals)
Strukturen, die Anzahl, Art und Zugehörigkeit von Gegenständen, Lebewesen und Sachverhalten ausdrücken, erkennen und mit variierenden einfachen Satzmustern Beschreiben	Acc.3: unit 3 (Relativpronomen), unit 5 (Relativsätze, contact clauses) Acc.4: Unit 4 (un/countable nouns, quantifiers)

Strukturen, mit denen sie wörtlich und vermittelt Informationen wiedergeben, verstehen und verwenden (in Jg.7/ 8 fakultativ)	Acc.3: unit 5 (Reported speech) (Verb + Objekt + to + Infinitiv) Acc.4: z.B. Unit 4 (reported speech), Unit 5 ( relative clauses)
Strukturen, die einfache Bedingungen und Bezüge ausdrücken, verstehen und verwenden	Acc.3: unit 2 (Conditional clauses) Acc.4: z.B. unit 2 (conditionals)

### Aussprache und Intonation

<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
zunehmend die Zeichen der Lautschrift sprachlich umsetzen, um die Aussprache von Wörtern selbstständig zu erschließen.	Acc.3: S.13; S.242 Acc.4: z.B. S. 17/2, S.86

### Orthografie

<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
den erworbenen Wortschatz hinreichend korrekt schreiben und grundlegende Regeln der Interpunktion anwenden, so dass ihre Texte verständlich verfasst sind.	<i>vocabulary</i> und <i>writing skills</i>

## 3. Methodische Kompetenzen

Die Beherrschung folgender Methoden und Arbeitstechniken wird – mit Blick auf den angestrebten Kompetenzstand am Ende des 10. Jahrgangs - angebahnt.

### Textrezeption (Hör- und Hör-/Sehverstehen und Leseverstehen)

<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
die verschiedenen Techniken des globalen, suchenden und detaillierten Hörens und Lesens ( <i>skimming, scanning</i> und <i>intensive listening and reading</i> ) auf unterschiedliche Textsorten anwenden	Acc.3: z.B. S.14/1; S. 84/1; 84/1; <i>listening skills</i> (S. 149), <i>reading skills</i> (S.141ff) Acc.4: z.B. S.48 (skimming a text)
sich schnell einen groben Überblick über Struktur und Inhalt eines Textes verschaffen	Acc.3: z.B. .84/1; <i>reading skills</i> (S.141ff) Acc.4: z.B. S. 48 (skimming), S. 39 relevant information
wichtige Textstellen kenntlich machen	Acc.3: z.B. .84/1, <i>reading skills</i> (S.141ff) Acc.4: z.B. S. 39 relevant information, S. 160
unterschiedliche Techniken zum Notieren und Ordnen von Grundgedanken und Detailinformationen einsetzen (u. a. strukturierende Randnotizen, Zwischenüberschriften, <i>mind maps</i> )	Acc.3: z.B. S. 106ff, <i>reading skills</i> (S.141ff) Acc.4: z.B. S. 63
Verständnislücken (z. B. im Wortschatz) durch <i>intelligent guessing</i> schließen	Acc.3: <i>reading skills</i> (S.141ff) Acc.4: z.B. S. 162
Wörterbücher verwenden	Acc.3: S.32: using a dictionary Acc.4: z.B. S. 167, S. 87

### Interaktion

<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
sich in realen Alltagssituationen mit unterschiedlichen, englischsprachigen Personen verständigen und Verständigungsprobleme durch Interaktionsstrategien (Rückfragen, Vereinfachungen, Umschreibungen, Höflichkeitsformeln und nonverbale Mittel) überwinden	Acc.3: z.B. S.13 small talk Acc.4: z.B. S. 57 (politeness),
Techniken der Sprachmittlung einsetzen	Versch. mediation Übungen (S.148), FöFo unit 1, 1.4, S.4 Acc.4: z.B. S. mediation skills S. 160f

## Textproduktion (Sprechen und Schreiben)

<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
sich Informationen aus unterschiedlichen englisch-sprachlichen Textquellen beschaffen, diese Informationen vergleichen, aus ihnen auswählen und sie bearbeiten	Acc.3: z.B. S.14/3; writing skills (S.144ff), FöFo unit 1, 1.5, S.1f Acc.4: z.B. S. 22f, S. 165
Techniken des Notierens zur Vorbereitung eigener Texte nutzen	Acc.3: z.B. S. 16, 38, 51, 58, 77 Acc.4: z.B. S. 69 (report), writing skills, S.154ff,
Texte mit Hilfe von Stichworten und Gliederungen mündlich vortragen und schriftlich verfassen	Acc.3: z.B. S.35/4; S.92 Acc.4: z.B. S. 77 a), S.94, S. 164
die Phasen der Textproduktion (Entwerfen, Schreiben/Vortragen, Überarbeiten/Evaluieren) selbstständig durchführen	Acc.3: S.93, Acc.4: z.B. S. 73, S.154-9 (writing skills)
Hilfsmittel zur Erstellung von Texten (Wörterbücher, Grammatiken) zielorientiert einsetzen	Acc.3: S.32, S.93 Acc.4: z.B. S. 167ff (study skills: dealing with unknown words, using a dictionary, ordering and structuring vocabulary)

## Lernstrategien

Lernstrategien beziehen sich auf den Erwerb der sprachlichen Mittel.

<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen, z. B. Wörterbücher und Grammatiken, selbstständig nutzen	Acc.3: z.B. S.32, S. 141 Acc.4: z.B. S.167 (using a dictionary)
Verfahren zur Vernetzung (z. B. <i>mind maps</i> ), Strukturierung (z. B. Wortfelder) und Speicherung (z. B. Wortkarteien) von sprachlichen Mitteln anwenden	Acc.3: z.B. S.68, S.139ff Acc.4: z.B. S. 168 (ordering and structuring vocabulary), S.169 (study posters)

## Präsentation und Medien

<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
Präsentationstechniken einsetzen (Medienwahl, Gliederungstechniken, Visualisierungstechniken und Gruppenpräsentationen)	Acc.3: S.92, S. 17, Acc.4: z.B. S. 163-5 (presentations skills), S. 25 (feedback)
mit Lernprogrammen arbeiten	Freiwillige Basis (e-workbook zu Hause)

neue Technologien zur Informationsbeschaffung, zur kommunikativen Interaktion und zur Präsentation der Ergebnisse nutzen	Acc.3: z.B. S. 39 (video blog), Skill file Internet research (S. 151), S. 73 making of a film, S. 39 making a video blog, S. 97 make a film presentation about your interview Acc.4: : S. 163-165 (project and presentation skills), S.49 (making a documentary). S. 63, S. 99, 126 perform and film a scene of the play
--	---

## Lernbewusstheit und Lernorganisation

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
den Nutzen der Fremdsprache zur Pflege von persönlichen und beruflichen Kontakten sowie ihre Bedeutung für die Erweiterung des eigenen Horizontes reflektieren	Acc.3: listening skills (S.149); speaking skills (S.150) Acc.4.: listening + speaking skills (S.162f)
Partner- und Gruppenarbeit organisieren. Sie entscheiden dabei über die Zielbeschreibung, die Rollenverteilung, den Ablauf und die Präsentationsformen	Acc.3: S.69 (team work), S.151 Acc.4: z.B. S. 81, 163 (team work)
einzel, mit einem Partner und in Gruppen längere Zeit arbeiten	Acc.3: ständig, in jeder unit Acc.4: z. B. S. 81, 163 (team work)
projektorientiert arbeiten	Acc.3: z.B. S.43, S. 60, S. 80, S. 97 Acc.4: S. 163-165 (project and presentation skills), z.B. S. 112 (your task)
für sie förderliche Lernbedingungen erkennen und nutzen, ihre Lernarbeit organisieren und die Zeit einteilen	Acc.3: z.B. S.43, S. 60, S. 80, S. 97, skills section Acc.4: z.B. S.52-3, skills section
Regeln finden und Fehler erkennen und diese Erkenntnisse für den eigenen Lernprozess nutzen	Acc. 3: z. B. Rubrik <i>find the rule, review</i> Acc.4: z.B. S. 105 writing a summary
ihren eigenen Lernfortschritt beschreiben und z. B. in einem Portfolio dokumentieren	Workbook: check out pages, early finishers pages, Binnendifferenzierung in den Lehrerhandreichungen (Kopiervorlagen), FöFo

## 4. Interkulturelle Kompetenzen

Die Beherrschung der folgenden interkulturellen Kompetenzen wird – mit Blick auf den angestrebten Kompetenzstand am Ende des 10. Jahrgangs - angebahnt.

Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
kennen elementare Kommunikations- und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder und verfügen über ein entsprechendes Sprachregister, das sie in vertrauten Situationen anwenden können	Acc.3: speaking skills, (S. 150) Acc.4: z.B. S.57 (politeness), S. 81 (cultural differences)
sind neugierig auf Fremdes, aufgeschlossen für andere Kulturen, akzeptieren kulturelle Vielfalt und sehen sie als Bereicherung für ihr Leben	Acc.3: Access to culture pages Acc.4: Access to culture pages
sind bereit, sich auf fremde Situationen einzustellen und sich in Situationen des Alltagslebens angemessen zu verhalten	Acc.3: S. 18, S. 80 Acc.4: z.B. S. S. 16, S. 21, S. 39, S. 62 (role play)
können sich in Bezug auf die Befindlichkeiten und Denkweisen in den Partner aus der anderen Kultur hineinversetzen	Acc.3: z.B. S. 73 Yu Ming is ainm dom (Sprach-Misverständnis); z.B. S. 53 Slave trade Acc.4: z.B. S.57 (politeness), S. 59

kennen gängige Sicht- und Wahrnehmungsweisen, Vorurteile und Stereotype des eigenen und des anderen Landes und setzen sich mit ihnen auseinander	Acc.3: z.B. S.53, unit 3 Acc.4: z.B. unit 2 (black workers), unit 5 (migrant workers)
sind in der Lage, ungewohnte Erfahrungen auszuhalten und mit ihnen sinnvoll und angemessen umzugehen	Acc.3: z.B. S. 73, 59 Acc.4: z.B. S. 41
können kulturelle Differenzen, Missverständnisse und Konfliktsituationen bewusst wahrnehmen, sich darüber verständigen und gegebenenfalls gemeinsam handeln	Acc.3: z.B. S. 73, 59 Acc.4: z.B. S. 41, 57,77

Die Anpassung gilt vorerst für die Schuljahre 2021/22, 22/23 und 23/24.

Das Lesen einer Lektüre im Doppeljahrgang ist optional, nicht verpflichtend. Dies gilt auch für die Beschäftigung mit aktuellen Ereignissen durch den Einsatz von authentischen Radio-/TV-Ausschnitten. Der Umgang mit Texten/Filmen ist eher rezeptiv als produktiv, Fokus ist das Global- nicht das Detailverständnis. Das Schreiben kreativer Texte ist optional.

Auf das Lernen der Lautschrift und dem akzentfreien Sprechen wird weniger Wert gelegt.

Die Arbeit mit Portfolios ist optional.

Der Skill Mediation wird angebahnt, aber nicht in Arbeiten abgeprüft.

Die indirekte Rede KANN angebahnt werden, die vertiefende Beschäftigung damit wird in den Jahrgang 9/10 verlagert. Selbiges gilt für die Passivformen.

## Klassenstufen 9/10

### 1. Kommunikative Fertigkeiten

<b>Hör- und Hör-/Sehverstehen</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können unkomplizierte Sachinformationen über gewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache, auch mit einfachen Aussprachevarianten, gesprochen wird (B1+).</b>	Seite/Übung bzw. Seite
<b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b>	
Argumentationen und Diskussionen im classroom discourse verstehen	u.a. Acc 5, 49/YT, Einband hinten
Ankündigungen, Mitteilungen, Anweisungen und Anleitungen zu konkreten Themen verstehen, die in normaler Geschwindigkeit in Standardsprache auch mit Aussprachevarianten gesprochen werden	u.a. Acc 5, 40/2; WB 56/5
im Allgemeinen den Hauptthemen von längeren Gesprächen folgen, die in ihrer Gegenwart geführt werden	u.a. Acc 5, 73/4, 77/3; WB 13/4+5
Vorträge verstehen, wenn die Thematik vertraut und die Darstellung unkompliziert und klar strukturiert ist	u.a. Acc 5, 11/2, 15/4; WB 14/1-4
das Wesentliche der meisten Radio- und Fernsehsendungen sowie von Audiotexten über Themen von persönlichem Interesse verstehen (z. B. Interviews, kurze Vorträge oder Nachrichtensendungen)	u.a. Acc 5, 73/4, 11/2

<b>Hör- und Hör-/Sehverstehen</b>	
in Abhängigkeit von der Aufgabenstellung selbstständig die wesentlichen Inhalte von längeren, komplexeren, zunehmend auch authentischen Texten zu aktuellen Ereignissen und Problemen sowie zu ausgewählten abstrakteren menschlichen und gesellschaftlichen Themen verstehen, sofern diese an ihre Kenntnisse und Erfahrungen anknüpfen	u.a. Acc 5, 73/4
ausgewählten Filmen folgen, deren Handlung im Wesentlichen durch Bild und Aktion getragen wird und ihnen detaillierte Informationen entnehmen	u.a. Acc 5, 11/3
selbstständig ein Repertoire an Arbeitstechniken (Formulierung von Fragen und Erwartungen, advance-organizers, note-taking) einsetzen	u.a. Acc 5, 15/4, 80/1, 23/YT, skills file 22

<b>Leseverstehen</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können weitgehend selbstständig verschiedene Texte aus Themenfeldern ihres Interessen- und Erfahrungsbereiches lesen und verstehen. In diesen Texten wird eine weitgehend authentische Sprache verwendet, die auf einem erweiterten Grundwortschatz basiert (B1+).</b>	Seite/Übung bzw. Seite
<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	

selbstständig längere und komplexere fiktionale und nichtfiktionale Texte zu bekannten Themen und Zusammenhängen verstehen	u.a. Acc 5, 36/1, 96/97
Sachtexten unter Verwendung von grundlegenden Texterschließungsverfahren gezielt Informationen entnehmen und Detailverständnis nachweisen	u.a. Acc 5, 44/1
nach entsprechender Vorbereitung Texte außerhalb eigener Kenntnis- und Interessensgebiete, z. B. auch zu aktuellen Ereignissen und Problemen, weitgehend selbstständig erschließen	u.a. Acc 5, 102/103, 70/1
unter Anleitung einzelne Gestaltungsmerkmale und ihre Wirkungsweise in authentischen Texten (sprachliche und stilistische Besonderheiten, Aufbau und Erzählperspektive) erkennen	u.a. Acc 5, 93/6
auf vielfältige Weise unbekanntes Vokabular erschließen und selbstständig mit geeigneten Nachschlagewerken arbeiten	u.a. Acc 5, skills file 29, 30;
ein umfangreiches Repertoire an Arbeitstechniken zum Erschließen von Texten anwenden (z. B. intensives und extensives Lesen, Erstellen von mind maps, gezielte Informationsentnahme)	u.a. Acc 5, skills file 1,2;

<b>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können auch ohne Vorbereitung an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen austauschen über Sachverhalte, die ihnen vertraut sind und sie persönlich interessieren oder sich auf das alltägliche Leben beziehen (B1+).</b>	Seite/Übung bzw. Seite
<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	

Gefühle wie Überraschung, Freude, Trauer, Interesse und Gleichgültigkeit ausdrücken und auf entsprechende Gefühlsäußerungen reagieren,	u.a. Acc 5, 19/1, 2; 35/2, 77/1
ein Gespräch oder eine Diskussion beginnen, fortführen und auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrechterhalten	u.a. Acc 5, 80/1



in einer Diskussion über Themen von persönlichem Interesse sowie nach entsprechender Vorbereitung über aktuelle Ereignisse und Probleme Standpunkte und Meinungen äußern	u.a. Acc 5, 77/2, 49
die ihnen bekannten sprachlichen Mittel weitgehend differenziert adressaten- und situationsbezogen einsetzen und angemessen Überzeugungen und Meinungen, Zustimmung und Ablehnung ausdrücken	u.a. Acc 5, 75
die meisten Dienstleistungsgespräche und routinemäßigen Situationen bewältigen, z. B. Umgang mit Behörden während eines Auslandsaufenthaltes	u.a. Acc 5, 74/YT, 75
in einem Interview konkrete Auskünfte geben und auf spontane Nachfragen reagieren	u.a. Acc 5, 75
ein vorbereitetes Interview durchführen und einige spontane Zusatzfragen stellen	u.a. Acc 5, 73/4

### **Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen**

**Die Schülerinnen und Schüler können zu Themen ihres Erfahrungs- und Interessensbereiches zusammenhängend sprechen, z. B. beschreiben, berichten, erzählen und bewerten, wobei die einzelnen Punkte linear aneinander gefügt werden (B1+).**

**Die Schülerinnen und Schüler können**

Seite/Übung bzw. Seite

für Ansichten, Pläne oder Handlungen kurze Begründungen oder Erklärungen geben	u.a. Acc 5, 80/1
reale und erfundene Ereignisse schildern	u.a. Acc 5, 54/1
die Handlung eines längeren Textes oder eines Filmausschnitts wiedergeben und die eigenen Reaktionen darauf beschreiben	u.a. Acc 5, 24/1, 69/1
eine vorbereitete Präsentation zu einem vertrauten Thema strukturiert vortragen, wobei die Hauptpunkte hinreichend präzise erläutert werden	u.a. Acc 5, 79; 80/1
selbstständig ein Repertoire von Arbeitstechniken (Gebrauch von Hilfsmitteln zur Vorbereitung von Kommunikation, note-taking) und Strategien einsetzen	u.a. Acc 5, 23/YT, skills file 16-20

### **Schreiben**

**Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende Texte zu Themen aus ihren Interessens- und Erfahrungsgebieten verfassen (B1+).**

**Die Schülerinnen und Schüler können**

Seite/Übung bzw. Seite

übersichtliche, zusammenhängende Erfahrungsberichte und persönliche Briefe schreiben, in denen Ereignisse, Gefühle und Reaktionen beschrieben werden	u.a. Acc 5, 19/2, skills file 7, 10, WB 36/15
kurze Berichte schreiben, in denen Sachinformationen weitergegeben und Gründe für Handlungen angegeben werden	u.a. Acc 5, 64/3
fiktive und reale Personen beschreiben und deren Handlungsmotive darstellen	u.a. Acc 5, 39/4
größere Mengen von Informationen zu vertrauten Themen zusammenfassen	u.a. Acc 5, skill file 8
die Handlung eines Buches oder Films zusammenfassen	extramaterial
Argumente zu Problemen und Fragen zusammenstellen, gegeneinander abwägen und Stellung nehmen	u.a. Acc 5, 17/8
kreative Texte wie Geschichten, Gedichte und Rollenbiographien schreiben	u.a. Acc 5, 39/4

<b>Schreiben</b>	
einen kurzen einfachen Aufsatz zu Themen von allgemeinem Interesse schreiben	u.a. Acc 5, 19/2
ein- und zweisprachige Wörterbücher und geeignete Nachschlagewerke zur Textproduktion verwenden	u.a. Acc 5, skill file 29

<b>Sprachmittlung</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können mündlich in Alltagssituationen und schriftlich zu vertrauten Themen Äußerungen und Texte sinngemäß von der einen in die andere Sprache übertragen</b>	Seite/Übung bzw. Seite
Mündliche und schriftliche Sprachmittlung zeichnet sich immer durch spezifische Aufgabenorientierung und Adressatenbezug aus.	u.a. Acc 5, 28/1, WB 34/12, WB 47/7, WB 51/4
Die Richtung der Sprachmittlung und die Komplexität der zu bewältigenden Äußerungen und Situationen sind abhängig von den jeweils erreichten Niveaus in den rezeptiven Fertigkeiten (Hören und Lesen) und produktiven Fertigkeiten (Sprechen und Schreiben).	u.a. Acc 5, WB 52/1, WB 62/9
Die Schülerinnen und Schüler setzen zunehmend Hilfsmittel und Strategien ein (z. B. Verwendung von Glossaren, Vorausplanung, Antizipation von Bedürfnissen der Gesprächspartner, Paraphrasen).	u.a. Acc 5, skill file 12-15, WB 52/2

## 2. Sprachliche Mittel

<b>Wortschatz</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler werden zunehmend befähigt, sich über vertraute Themen der eigenen und fremdsprachlichen Gesellschaft und Kultur zu äußern. Die zu vermittelnden lexikalischen Einheiten schließen ein:</b>	Seite/Übung bzw. Seite
idioms	u.a. Acc 5, 67/5, WB 35/13, WB 25/18
collocations	u.a. Acc 5, false friends 244, 22/3; 42/3
quantifiers	u.a. Acc 5, 179
grammatical terms	u.a. Acc 5, grammar file 174
<b>Über den produktiven Wortschatz hinaus können die Schülerinnen und Schüler zusätzlich</b>	
lexikalische Einheiten hörend und lesend verstehen (rezeptiver Wortschatz)	u.a. Acc 5, 38/2
lexikalische Einheiten selbstständig erschließen (potenzieller Wortschatz)	u.a. Acc 5, 61/2
<b>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen hinreichend großen Wortschatz, um sich über die häufigsten Alltagsthemen der eigenen und fremdsprachlichen Gesellschaft und Kultur äußern zu können. Als Themenbereiche kommen „Arbeitswelt“ und „aktuelle Ereignisse“ hinzu (B1+).</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b>	
den Grundwortschatz sicher verstehen und verwenden. Bei der Beschäftigung mit komplexeren oder weniger vertrauten Themen und Situationen kann es in Einzelfällen noch zu Verwechslungen und einer falschen Wortwahl kommen, ohne dass die Kommunikation wesentlich behindert wird	u.a. Acc 5, 244; 42/3, 22/2, 3; 47/6, WB 31/4
in Ansätzen Formulierungen variieren, um häufige Wiederholungen zu vermeiden	u.a. Acc 5, 41/4

ein grundlegendes Vokabular zum Umgang mit Texten und Medien verstehen und verwenden	u.a. Acc 5, 69/1, 69/2, WB word bank
einen umfangreicheren rezeptiven Wortschatz zum Verständnis authentischer, auch literarischer Texte nutzen	u.a. Acc 5, 86/2; 42/2
ihren Wortschatz durch die Arbeit mit ein- und zweisprachigen Wörterbüchern und geeigneten Nachschlagewerken erweitern und zunehmend sicher neue lexikalische Einheiten selbstständig erschließen	u.a. Acc 5, skills file 29-31, 61/2

<p><b>Grammatik</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein gefestigtes Repertoire grammatischer Strukturen, die in Alltagssituationen und bei Themen von allgemeinem Interesse zur Verständigung in der Zielsprache erforderlich sind. Sie können die ihnen vermittelten grammatischen Strukturen zunehmend differenziert verwenden. Sie beherrschen in zunehmendem Maße auch komplexere und alternative Strukturen und setzen sie variabel ein. Sie sind sich darüber hinaus in Ansätzen stil- und registerspezifischer Unterschiede bewusst. Sie machen noch Fehler, aber es ist klar, was ausgedrückt werden soll (B1+).</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p>	Seite/Übung bzw. Seite
komplexe Aussagen, Fragen und Aufforderungen in bejahter und verneinter Form verstehen und verwenden	u.a. Acc 5, 14/1, grammar file 4
ein umfangreiches Repertoire an Zeitformen für gegenwärtige, vergangene oder zukünftige Handlungen, Ereignisse und Sachverhalte verstehen und verwenden	u.a. Acc 5, 14/2, grammar file 1, 2, 3, 66/2
verschiedene Strukturen, die Gleich-, Vor- und Nachzeitigkeit ausdrücken, erkennen und wiedergeben	u.a. Acc 5, grammar file 1, 28/2, 66/2, WB 54/2
Strukturen, die Anzahl, Art und Zugehörigkeit von Gegenständen, Lebewesen und Sachverhalten ausdrücken, erkennen und mit variierenden Satzmustern beschreiben	u.a. Acc 5, grammar file 7, 8; 16/5, 6
gelernte Strukturen zunehmend selbstständig kohärent und differenziert in freierer Textproduktion verwenden. Dies betrifft besonders Handlungsperspektiven, die Wiedergabe von Informationen in direkter und indirekter Rede sowie die Formulierung von Bedingungen und Bezügen	u.a. Acc 5, 52/3, grammar file 6

<p><b>Aussprache und Intonation</b></p> <p><b>Im Laufe des Sprachlernprozesses verfügen die Schülerinnen und Schüler zunehmend über Aussprache- und Intonationsmuster der Standardsprache, die eine weitgehend störungsfreie Kommunikation ermöglichen.</b></p> <p><b>Korrekte Aussprache und Intonation sind von Beginn des Sprachlernprozesses an unverzichtbar. Sie sind integrativer Bestandteil des Fremdspracherwerbs.</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p>	Seite/Übung bzw. Seite
zunehmend die Zeichen der Lautschrift sprachlich umsetzen, um die Aussprache von Wörtern selbstständig zu erschließen.	u.a. Acc 5, English sounds 244, WB 37/17, 38/18

<p><b>Orthografie</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können den erworbenen Wortschatz hinreichend korrekt schreiben und grundlegende Regeln der Interpunktion anwenden, so dass ihre Texte verständlich verfasst sind.</b></p>	Seite/Übung bzw. Seite u.a. Acc 5, 73/2
--	--

### 3. Methodische Kompetenzen

<b>Textrezeption (Hör- und Hör-/Sehverstehen und Leseverstehen)</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
die verschiedenen Techniken des globalen, suchenden und detaillierten Hörens und Lesens ( <i>skimming, scanning</i> und <i>intensive listening and reading</i> ) auf unterschiedliche Textsorten anwenden	u.a. Acc 5, 44/1; 48/8; 51/3; skill file 1
sich schnell einen groben Überblick über Struktur und Inhalt eines Textes verschaffen	u.a. Acc 5, 10/1; 44/1; 48/8
wichtige Textstellen kenntlich machen	u.a. Acc 5 WB 26/3, skill file 2
unterschiedliche Techniken zum Notieren und Ordnen von Grundgedanken und Detailinformationen einsetzen (u. a. strukturierende Randnotizen, Zwischenüberschriften, <i>mind maps</i> )	u.a. Acc 5, 13/4; skill file 31, 33; 43/2; 98/9; 83/2
Verständnislücken (z. B. im Wortschatz) durch <i>intelligent guessing</i> schließen	u.a. Acc 5, skill file 22, 29
Wörterbücher verwenden	u.a. Acc 5, skill file 30
<b>Interaktion</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
sich in realen Alltagssituationen mit unterschiedlichen, englischsprachigen Personen verständigen und Verständigungsprobleme durch Interaktionsstrategien (Rückfragen, Vereinfachungen, Umschreibungen, Höflichkeitsformeln und nonverbale Mittel) überwinden	u.a. Acc 5, 41/3; 78/1,2; skill file 16
Techniken der Sprachmittlung einsetzen	u.a. Acc 5, skills file 12-15, WB 52/2
<b>Textproduktion (Sprechen und Schreiben)</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
sich Informationen aus unterschiedlichen englischsprachlichen Textquellen beschaffen, diese Informationen vergleichen, aus ihnen auswählen und sie bearbeiten	u.a. Acc 5, 12/2
Techniken des Notierens zur Vorbereitung eigener Texte nutzen	u.a. Acc 5, 19/2
Texte mit Hilfe von Stichworten und Gliederungen mündlich vortragen und schriftlich verfassen	u.a. Acc 5, 19/2; 59/1
die Phasen der Textproduktion (Entwerfen, Schreiben/Vortragen, Überarbeiten/Evaluieren) selbstständig durchführen	u.a. Acc 5, 72/1; skill file 3
Hilfsmittel zur Erstellung von Texten (Wörterbücher, Grammatiken) zielorientiert einsetzen	u.a. Acc 5, skill file 3, 4, 6
<b>Lernstrategien</b>	
<b>Lernstrategien beziehen sich auf den Erwerb der sprachlichen Mittel. Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen, z. B. Wörterbücher und Grammatiken, selbstständig nutzen	u.a. Acc 5, skills file 29, 30, 33
Verfahren zur Vernetzung (z. B. <i>mind maps</i> ), Strukturierung (z. B. Wortfelder) und Speicherung (z. B. Wortkarteien) von sprachlichen Mitteln anwenden	u.a. Acc 5, 13/4; skill file 31, 33; 43/2; 98/9; 83/2
<b>Präsentation und Medien</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite

Präsentationstechniken einsetzen (Medienwahl, Gliederungstechniken, Visualisierungstechniken und Gruppenpräsentationen)	u.a. Acc 5, skills file 24
neue Technologien zur Informationsbeschaffung, zur kommunikativen Interaktion und zur Präsentation der Ergebnisse nutzen	u.a. Acc 5, 55/1-5; 68/6
<b>Lernbewusstheit und Lernorganisation</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	Seite/Übung bzw. Seite
den Nutzen der Fremdsprache zur Pflege von persönlichen und beruflichen Kontakten sowie ihre Bedeutung für die Erweiterung des eigenen Horizontes reflektieren	u.a. Acc 5; 30+31; 75; 78/1+2
Partner- und Gruppenarbeit organisieren. Sie entscheiden dabei über die Zielbeschreibung, die Rollenverteilung, den Ablauf und die Präsentationsformen	u.a. Acc 5, 54/1; skill file 23
einzelnen, mit einem Partner und in Gruppen längere Zeit arbeiten	u.a. Acc; 10-83; skill file 23
projektorientiert arbeiten	u.a. Acc 5, 54
Regeln finden und Fehler erkennen und diese Erkenntnisse für den eigenen Lernprozess nutzen	u.a. Acc 5, 116/3; skills file 11
ihren eigenen Lernfortschritt beschreiben und z. B. in einem Portfolio dokumentieren.	u.a. Acc 5; WB Checkpoints

#### 4. Interkulturelle Kompetenzen

<b>Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Einstellungen und Handlungen durch die eigene Kultur bedingt sind. Sie lernen, anderen Wertesystemen und Verhaltensmustern tolerant und kritisch zu begegnen, und stärken dabei auch ihre eigene kulturelle Identität. Sie lernen, mit kultureller Differenz umzugehen.</b> <b>Die Kenntnisse und Fertigkeiten beziehen sich besonders auf Charakteristika der eigenen und der fremdsprachigen Kultur und Gesellschaft aus folgenden Bereichen:</b> • <b>Alltag und Lebensbedingungen,</b> • <b>zwischenmenschliche Beziehungen,</b> • <b>Werte, Normen, Überzeugungen und Einstellungen.</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler</b>	Seite/Übung bzw. Seite
kennen elementare Kommunikations- und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder und verfügen über ein entsprechendes Sprachregister, das sie in vertrauten Situationen anwenden können	u.a. Acc 5; 14/2+3; 23/YT
sind neugierig auf Fremdes, aufgeschlossen für andere Kulturen, akzeptieren kulturelle Vielfalt und sehen sie als Bereicherung für ihr Leben	u.a. Acc 5, 77/3; 11/3; 12/1
sind bereit, sich auf fremde Situationen einzustellen und sich in Situationen des Alltagslebens angemessen zu verhalten	u.a. Acc 5, 46/5+6; 49/YT; 50/1+2
können sich in Bezug auf die Befindlichkeiten und Denkweisen in den Partner aus der anderen Kultur hineinversetzen	u.a.: Acc 5, 46/5
kennen gängige Sicht- und Wahrnehmungsweisen, Vorurteile und Stereotype des eigenen und des anderen Landes und setzen sich mit ihnen auseinander	u.a. Acc 5; 24/1; 27/3
sind in der Lage, ungewohnte Erfahrungen auszuhalten und mit ihnen sinnvoll und angemessen umzugehen	u.a. Acc 5, 13/4
können kulturelle Differenzen, Missverständnisse und Konfliktsituationen bewusst wahrnehmen, sich darüber verständigen und gegebenenfalls gemeinsam handeln	u.a. Acc 5, WB 49/9

Die Anpassung gilt vorerst für die Schuljahre 2021/22, 22/23 und 23/24. Das Lesen einer Lektüre im Doppeljahrgang ist optional, nicht verpflichtend. Der Umgang mit Texten ist eher rezeptiv als produktiv, reading for gist hat Vorrang vor reading for detail. Das Schreiben analytischer Texte KANN angebahnt werden. Das Schreiben kreativer Text KANN geübt werden, das Schreiben von Aufsätzen zu Themen von allgemeinem Interesse KANN angebahnt werden.

Die Analyse von Stilmitteln und der Textstruktur/gestaltung KANN angebahnt werden, wird aber als Schwerpunkt in den 11. Jahrgang ausgelagert. Die Vokabeln zur Textanalyse werden angebahnt.

Die Filmanalyse wird angebahnt, filmische Stilmittel werden aber nicht im Detail besprochen. Dies wird in den 11. Jahrgang ausgelagert.

Auf sprachliche Besonderheiten (Idiomatik) und besondere Formulierungen wird hingewiesen, diese werden aber nicht dezidiert geübt.

Das adressaten- und situationsangemessene (sprachliche) Verhalten wird angebahnt.

Die Mediation wird vertieft und wird in Arbeiten abgeprüft. Die Passivformen und die indirekte Rede wurden in diesen Jahrgang von Klasse 8 ausgelagert.

**Literaturverweise:**

Nds. Kultusministerium, *Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 5-10* (Hannover, 2015); Hinweise zum langfristigen Umgang mit pandemiebedingten Lernrückständen

Access 1-6, Cornelsen + FöFo -Materialien

Schulcurriculum Englisch, Stand August 2021